**AKN schafft blühende Landschaften**

Einige mögen sich bereits gewundert haben, warum Flächen in der Dorfwiese, am Uhu und dem Feldgehölz Flugwache umgebrochen wurden. Die Erklärung ist recht einfach: Der Arbeitskreis Naturschutz Langenhain-Ziegenberg (AKN) hat sich nach der Auftaktveranstaltung "Blühende Inseln in Stadt und Land" am 13. Oktober 2015 zum Ziel gesetzt Wiesen zum Blühen und zu bringen und damit Insekten wieder eine Nahrungsquelle und den Menschen eine Augenweide zu bieten. Unsere Agrarlandschaft verarmt leider zusehends an Tier- und Pflanzenarten. Diese sind zunehmend auf neu geschaffene Biotope angewiesen.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ober-Mörlen und dem Naturschutzfonds Wetterau wurden Flächen ausgewählt, die für die Anlage von Blühwiesen geeignet sind. Auch wurde dem AKN die Fläche einer Privatperson zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt. Nachdem das Saatbett von ortsansässigen Landwirten bestellt wurde konnten mit einer alten Sämaschine die Blühmischungen ausgebracht werden. Der Großteil des Saatguts wurde von der Gemeinde Ober-Mörlen und dem Naturschutzfonds Wetterau finanziert.
Bei dem verwendeten Saatgut handelt es sich um regionale Samenmischungen, die für unsere Region (Klima, Boden) geeignet sind. Zudem werden sie in Deutschland produziert. Zuchtsaatgut hat oft die unangenehme Eigenschaft konkurrenzschwächere heimische Pflanzen zu verdrängen.
Man hätte auch Saatgut von einer sogenannten Spenderfläche gewinnen können. In unserer näheren Umgebung sind solche artenreichen Flächen aber nur schwer zu finden.
Nun hoffen wir auf eine Regenperiode, damit das Saatgut auch bald aufgeht und wir uns in unserem Jubiläumsjahr (25 Jahre) schon bald über ein Blütenmeer freuen können. Spätestens im nächsten Jahr sollte das aber der Fall sein.